



archivierte Berichte Fußball AH: Saison 2015

Archiv 2013 -2018

Rekordbeteiligung beim Sylvesterlauf

31.12.2015

Beitragsseiten

archivierte Berichte Fußball AH: Saison 2015
Rekordbeteiligung beim Sylvesterlauf
AH wird Dritter bei den Hallenkreismeisterschaften in Manching
AH-Abschlussfeier
AH wird Vizemeister
Uwe Rüdtenklau holt sich den Titel zurück
AH scheidet nach Elfmeterschießen im Kreispokalhalbfinale aus
AH spielt 4:0 gegen Vötting
AH siegt beim Turnier in Walpertskirchen
AH verpasst Einzug ins Finale der oberbayrischen Meisterschaften / VfB verliert mit 4:0 beim TSV Grünwald
AH siegt 1:0 gegen die SG Langenbach
AH eine Runde weiter im Kreispokal
AH'ler belegen dritten Platz beim Turnier in Berglern
AH Ü50 Team verliert gegen Bayern München mit 6:0
Schlechter Tag für die AH'ler beim Ü 40-Cup in Vötting
AH gewinnt Auftakt im Kreispokal gegen Kirchdorf klar mit 5:2
Profis im AH-Trainingscamp!
AH gewinnt "Gemeindemeisterschaften"
AH lädt ein zum K&F Soccer Cup 2015
Alle Seiten

Filter:

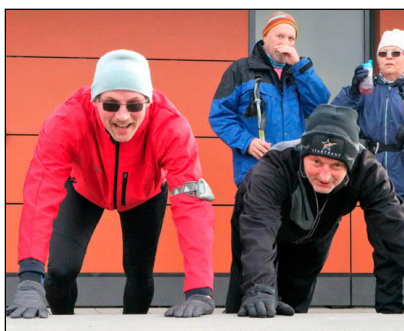
- [Gesamtverein](#)
- [Fitness & Gymnastik](#)
- [Fußball](#)
- [Kegeln](#)
- [Radsport](#)
- [Ski & Wandern](#)
- [Stockschützen](#)
- [Tanzsport & Jumping®](#)
- [Tennis](#)
- [Tischtennis](#)
- [Triathlon \(bis 2015\)](#)
- [Volleyball](#)
- [zu den aktuellen Berichten](#)

Feedback



Waren es im letzten Jahr 14 tapfere AH-Spieler und Nordic-Walkerinnen, die durch ihre Bahnen durch den tiefen Schnee im Sportzentrum zogen, so fanden sich heuer insgesamt 32 Sportler und Sportlerinnen ein um auf den Finnenbahnen eine Stunde zu laufen bzw. zu walken. Erfreulich war aber nicht nur die große Beteiligung, sondern auch die Bandbreite derjenigen, die der Einladung des AH Trainers

Hans Hartshauer zum 11. Sylvesterlauf gefolgt waren. So beteiligten sich sowohl Jung als auch Alt. Mit 72 ½ Jahren legte Marion Hinter-einer als älteste Teilnehmerin 6 km mit den Walkingstöcken zurück und der jüngste Teilnehmer, der 19jährige Joshua Balden absolvierte in einer Vierergruppe unter Führung von Marathonläufer Gerrit Eisner gemeinsam mit Andi Simmerl und Steffen Trümmel 11,7 km. Sehr gute Ergebnisse lieferten auch ein paar Ü 50 Spieler ab und zeigten sich schon in Form für das am 18. März stattfindende Freundschafts-spiel gegen die Ü 50 des FC Bayern an der Säbener Straße. Für Organisator Hans Hartshauer waren aber beim Sylvesterlauf jedoch nicht die Leistungen maßgebend, jeder konnte sein Tempo selbst bestimmen, sondern das gemeinsame Zusammentreffen und erleben. So war es dann auch nur verständlich, dass man nach dem Laufen bzw. Walken den Vormittag mit anschließenden Gedankentausch bei isotonischen Getränken beendet. cob 1.1.2016



AH wird Dritter bei den Hallenkreismeisterschaften in Manching

29.12.2015

Große Erwartung nicht ganz erfüllt!

Der Traum vom möglichen Titelgewinn bei der Hallenkreismeisterschaft im Donau-Isar-Kreis der AH-Mannschaften in Manching erhielt bereits im Match gegen den Vorjahresmeister, TSV Oberhaunstadt einen herben Dämpfer. Viele gute Chancen blieben trotz überlegener Spielweise der VfB-AH ungenutzt und bei einem Konter war es dann passiert. Mit 0:1 Toren verlor man diese Partie. Vorher hatten die VfBler die Punkte gegen den SV Eitensheim, der nicht angetreten war, bereits am grünen Tisch gesichert.

Nach dem 2:1 Sieg gegen den Gastgeber, SV Manching schien man wieder im Rennen. Die Tore nach dem 0:1 Rückstand erzielten Neuzugang Giovanni Ferrarese und Kapitän Sascha Habel. Noch besser wurde es, als man die starke türkische Mannschaft von Fatih Ingolstadt mit 3:1 Toren besiegte. Die Tore hier kamen von Carsten Meis, Falko Mlynikowski und wiederum Sascha Habel. Dann war Showdown angesagt. SV Ingolstadt-Haunwöhr hieß der nächste Gegner. Diese hatten alle Spiele bislang souverän gewonnen. Die agile Truppe aus Ingolstadt verlor zu keiner Zeit ihren Spielrhythmus, gewann die Zweikämpfe und erzwang immer wieder gute Chancen. Die VfB-Kicker waren beeindruckt und konnten so auch die hohe 0:3 Pleite nicht verhindern.

In der letzten Begegnung traf man auf den Landkreisrivalen SG Schweitenkirchen/Paunzhausen. Gerhard „Pille“ Pillmayer brachte den VfB in Führung und Martin Balden erzielte das zweite Tor zum verdienten Sieg. So sprang in der Endabrechnung der gute dritte Platz heraus, der mit Augenzwinker auch den Hallentitel im Landkreis Freising bedeutet. Hier die Platzierung:

1. SV Ingolstadt Haunwöhr
2. TSV Oberhaunstadt
3. VfB Hallbergmoos
4. FC Fatih Ingolstadt
5. SV Manching
6. SG Schweitenkirchen/Paunzhausen
7. SV Eitensheim

Bei der HKM 2016 waren als Spieler dabei: Vitus Schneider, Gerhard Pillmayer, Thomas Sedlmeier, Alexander Plattner, Carsten Meis, Falko Mlynikowski, Giovanni Ferrarese, Sascha Habel, Steffen Trümmel, Christian Binder, Jürgen Theil, Falk-Uwe Schroll, Uwe Rüdtenklau und Martin Balden. Hans Hartshauer, 04.01.2016



Feedback

AH-Abschlussfeier

24.10.2015

Ein gelungener Abschluss für eine gute Saison, so betitelte AH-Trainer Hans Hartshauer den Abend. Mehr als 60 AH'ler ob jung ob alt, ob aktiv oder verletzt, mit oder ohne Familie waren in die Sportwirtschaft gekommen um bei leckerem kroatischem Essen, ein paar Reden von Trainer Hans Hartshauer, Co-Wolfi Schnepf, Ü50 Chef Uwe Rüdtenklau und Kapitän Sascha Habel die Saison 2015 Revue passieren zu lassen. Auch wenn es heuer keine Meisterschaft zu feiern gab, war es insgesamt gesehen ein erfolgreiches Jahr mit einigen Höhepunkten wie dem eigenen Turnier, dem Trainingslager, dem Fußballgolfausflug, dem Ü50 Spiel gegen die Bayern, dem Spiel im Halbfinale der oberbayrischen Meisterschaft in Grünwald mit Kai Pflaune, um nur einige zu nennen. Auch galt es Dank denjenigen auszusprechen, die vor und hinter den Kulissen viel für die AH und das ganze drum herum tun. cob 25.10.2015

AH wird Vizemeister

07.10.2015

Es hat nicht sein sollen. Nachdem die AH des VfB unter Trainer Hans Hartshauser 2014 Meister geworden war, hatten sie heuer die Chance den Titel zu verteidigen. Im letzten Ligaspiel der Saison am Mittwoch 7.10. hätten sie nur den Tabellenersten Allershausen schlagen müssen. Aber es sollte nicht sein. Mit einer knappen 1:0 Niederlage vor heimischem Publikum konnte man sich nur den Vizemeistertitel sichern, „aber der bedeutet ja auch etwas“ so Trainer Hartshauser. An sich war das Team gut aufgestellt, so der Coach, aber vielleicht wäre die Saison besser gelaufen hätte man nicht direkt zu Anfang der Saison mit Mithu Howlander und Rigo Brandt zwei wichtige Kräfte durch langwierige Verletzungen verloren. So gratuliert man dem Meister und will in der nächsten Saison wieder neu angreifen. cob

Uwe Rüddenklau holt sich den Titel zurück

09.08.2015

Bei der diesjährigen VfB-AH-Fußballgolfmeisterschaft im niederbayerischen Bodenkirchen gewann nicht ganz überraschend der Champion von 2013, Uwe Rüddenklau erneut den Titel. Den Par72-Platz schaffte Uwe mit guten 83 Schüssen. Der Vorjahresmeister, Hansi Kronauer musste diesmal mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen. Die Entscheidung war knapp. Hansi spielte eine gute 86er Runde.

In der Frauenwertung gewann Gerda Streitberger mit 104 vor Sonja Schnepf, die auf 131 Schüsse kam. Sonja hatte dabei auf der Bahn 12 ein „Hole in One“ geschafft. Dieses Kunststück gelang auch Uwe Rüddenklau und Vitus Schneider auf der Bahn 18!

Sengende Hitze und massiver Ostwind erschwerten heuer den ohnehin sehr hügeligen Kurs auf dem „Soccerpark Bayern“. Die Fußballgolf-Anlage umfasst eine Spielfläche von mehr als 40.000 qm. Die Bahnen sind zwischen 20 und 220 Meter lang. Bei einer Gesamtstrecke von gut 2 Kilometern braucht ein Vierer-Flight ca. 2,5 Stunden zum Durchspielen.

„Geheimfavorit“ Jotis Koussis war im ersten Abschnitt noch relativ glücklos und lag im Titelkampf schon aussichtslos zurück, spielte dann aber eine sehr gute zweite Runde und konnte sich mit 92 Schüssen noch auf Platz drei vorarbeiten. Dieser Platz schien Oldie Peter Pittrich bereits sicher, als er am Par 3 Loch 18 leichtfertig einen „Birdie“ vergab und sich dann die vollen sieben abholte. Der Ärger, dass er damit noch auf den geteilten Platz fünf bei 98 zurück viel war aber dann schnell verfliegen und Peter „blies“ gleich zum Angriff im Jahr 2016. Wolfi Schnepf teilte sich eben diesen Platz mit seinen 98 Schüssen. Zwei „Birdies“ und dreimal „Par“ auf den letzten 5 Bahnen brachten Hans Hartshauser noch mit einen Riesensatz nach vorne auf Platz 4 mit insgesamt 96 Schüssen.

Die weiteren Platzierungen:

7. Sieger Vitus Schneider mit 102
8. Sieger Sascha Habel mit 114
9. Sieger Martin Balden, der verletzungsbedigt die letzten drei Bahnen abschenken musste mit 126.

Fußballgolf wird wie Golf auf 18 Bahnen (Par 72) gespielt. Dabei wird ein Ball mit dem Fuß ohne Einsatz eines Schlägers mit möglichst wenigen „Abschlägen oder Schüssen“ über verschiedenste Hindernisse bis zum „Loch“ gespielt.

Bei den mitgereisten Junioren machte dies mit 98 Schüssen Rene Rüddenklau am Besten und folgte seinem Vater aufs oberste Podest. Den zweiten Platz in der Juniorengruppe teilten sich mit jeweils 105 Schüssen, Joshi Balden und Philipp Bauer. Vierter wurde Vorjahresmeister Lukas Raab mit 107 und Paul Hannig wurde Fünfter mit 114 Schüssen. Die Youngster-Gruppe gewann Tobias Schnepf ,denkbar knapp mit einem Schuss Vorsprung vor Lennard Kronauer.

Die 18 Teilnehmer waren sich einig – ein gelungener Sonntag mit viel Spaß und Sport, auf den es sich für 2016 schon wieder zu freuen gilt! 10.8.2015 H.Hartshauser/Fotos Balden



AH scheidet nach Elfmeterschießen im Kreispokalhalbfinale aus

29.07.2015

Die Enttäuschung war groß. Nicht nur Trainer Hans Hartshauer, auch die Spieler hatten am Mittwoch 29.7. nach der Partie gegen Kranzberg heftig an der Niederlage zu knabbern. Aber wer seine Chancen nicht in Tore verwandelt, zahlt am Ende den Preis. Zwar war der VfB durch ein Tor von Steffen Trümmel in der Partie mit 1:0 in Führung gegangen, doch ein aus der Sicht der VfB'ler sehr unglückliches Tor brachte den Ausgleich. Mit dem Ausgleich war die Nervosität bzw. der Schlendrian wie weggeblasen und VfB'ler presste stark vergebens auf den Siegtreffer. So galt es nach Abschluss der regulären Spielzeit den Sieger der Partie im Elfmeterschiessen zu finden. Hier hatten die Kranzberger die stärkeren Nerven und besseren Schützen. Zwei sonst sehr sichere VfB Schützen scheiterten und somit zieht Kranzberg ins Finale des Kreispokales ein. cob 1.8.2015





AH spielt 4:0 gegen Vötting

24.07.2015

Einen wichtigen Sieg schaffte die AH von Hans Hartshauer am Freitagabend im Auswärtsspiel gegen Vötting. Dank des 4:0 Sieges durch Tore von Alex Plattner, Steffen Trümmel, Hansi Kronnauer und Carsten Meis bleibt man der schärfste Konkurrent von Allerhausen, die derzeit mit 6 Siegen und 2 Unentschieden die Tabelle mit 20 Punkten anführen. Der VfB hat ein Spiel weniger, derzeit 14 Punkte und ist Tabellenzweiter. In der Partie gegen Vötting hätten noch mehr Treffer fallen können, doch der gegnerische Torwart verhinderte einige 100% tige Chancen und manchmal fehlten nur ein paar Zentimeter zum Treffer. cob 24.7.2015



AH siegt beim Turnier in Walpertskirchen

04.07.2015

„Ein erfreuliches Wochenende“ so bilanzierte Trainer Hans Hartshauer das Abschneiden seiner AH am Wochenende. Erst galt es für die AH am Freitagabend gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Allerhausen an zu treten. Nachdem man eine Woche zuvor nach einer 8:0 Klatzche von der Spielgemeinschaft Mintraching/ Neufahrn sich erst wieder auf die eigenen Stärken fixieren musste, zeigten die An-

sprachen des Trainers Wirkung. Trotz vieler Ausfälle, viele Spieler sind derzeit verletzt, konnte man in Allershausen ein 1:1 (Tor Balden) erzielen und es wäre auch ein Sieg möglich gewesen.

Am Samstag hieß es dann in Walpertskirchen beim Turnier an zu treten und das bei Höchsttemperaturen. Im Jahr 2012 hatte man zuletzt dieses Turnier gewonnen und die VfB'ler sind gern zu Gast bei diesem Turnier. Da Schwaig kurzfristig das Turnier abgesagt hatte und die Turnierleitung bei 13 anderen AH-Teams noch versucht hatte Ersatz zu bekommen, dies jedoch nicht gelang, traten die Hallbergmooser in einer 3er Gruppe an. Die erste Partie gegen Reichertskirchen endete 1:1 dank eines Treffers von Carsten Meis. Die zweite Partie endetet 3:1 gegen den FC Erding. Hier traf Gerhard Pillmair (Pille) gleich zweimal und Martin Balden erzielte auch einen Treffer. Erwähnenswert dabei die Flanke von Alex Widdecke, der nach langer Verletzungspause sich wieder zurückmeldete, und Pille gut in Szene setzte. Im Finale traf man dann auf die Vertreter von Wartenberg. In diesem etwas einseitigen Spiel mauerten die Gegner taktisch klug und verfolgten das Ziel das Finale mit 7m-Schießen zu beenden. Doch ein Treffer von Pille vereitelte dieses Ziel. Dieser Treffer bedeutete den Turniersieg und zugleich auch für Pille den Titel „Torschützenkönig des Turniers“. cob



AH verpasst Einzug ins Finale der oberbayrischen Meisterschaften / VfB verliert mit 4:0 beim TSV Grünwald

20.06.2015

Schon auf der Fahrt mit dem eigens angemieteten Bus nach Grünwald motivierte Trainer Hans Hartshauer sein Team mit folgenden Worten: „Egal ob wir gewinnen oder verlieren, es ist schon ein riesiger Erfolg im Halbfinale der oberbayrischen Meisterschaften zu stehen. Wichtig ist es alles zu geben.“ Insgesamt 21 Spieler waren im Bus mitgereist und ein paar andere kamen mit dem PKW direkt nach Grünwald, um wenigstens das Team zu unterstützen, wenn auch nicht alle eingesetzt werden konnten. Sie, wie auch die mitgereisten Fans sahen von Anfang an eine spielerisch sehr stark aufspielende Grünwalder Mannschaft, die sich in der Hälfte der Hallbergmooser festsetzte. Ab und zu gelang es den Spielern aus der Moosgemeinde sich aus der Umklammerung der Grünwalder zu befreien, doch waren diese Entlastungsangriffe nicht von Erfolg gekrönt. Die Grünwalder, die schon mehrfach die Oberbayrische Meisterschaften gewonnen haben, traten mit einem sehr starken Team an. Unter anderem waren mit Ulrich Pflug und Jörg Bergen zwei ehemalige Bundesliga Spieler von Unterhaching dabei und der größte Teil des Kaders war mit ehemaligen Landesligaspielern wie Spielertrainer Michael Vötter gespickt. In der 29. min. fiel das 1:0 für Grünwald durch Michael Schribl und in der 40. min. erzielte Michal Vötter das 2:0.

Nach der Pause kamen die Hallbergmooser ein paar Mal vor das Tor der Grünwalder, doch es gab keine hochkarätigen Torchancen. In der 79. und 83. min. fielen dann die zwei weiteren durch Estifanos Besrat und Norbert Bartsch. Am Ende war der Sieg der Grünwalder in Ordnung, aber mit 4:0 etwas zu hoch ausgefallen, ein 3:1 hätte dem Spielverlauf mehr entsprochen. Trotz der Niederlage waren die Hallbergmooser nicht geknickt, sondern feierten noch vor Ort mit Bier ihr Spiel. Als besonderes Schmankerl gesellte sich noch Kai Pflaume zu den Feiernden, der selbst Spieler bei Grünwald ist und stellte sich nicht nur den Fragen der Spieler, sondern ließ sich auch gemeinsam mit ihnen fotografieren. Für die VfB-Spieler gab es daheim in der Sportwirtschaft bei Iwan noch eine kleine Feier, bei der man sich vornahm in der Meisterschaft wieder das Beste zu geben um nächsten Jahr vielleicht erfolgreicher zu sein. Cob.21.6.2015

{eventgallery event='AHHalbfinale2015Grnwald' attr=images mode=tiles max_images=3 thumb_width=100 offset=0 }

AH siegt 1:0 gegen die SG Langenbach

17.06.2015

Die Meisterschaftsrunde der AH, die anders als bei den anderen Teams von April bis November läuft, verzeichnet mittlerweile den 4 Spieltag. Tabellenführer ist Allershausen, die bisher ungeschlagen und ohne Punktverlust da stehen. Am Mittwoch 17. Juni empfing das Team von Trainer Hans Hartshauer die Mannschaft der SG Langenbach, die wie der VfB zu den Verfolgern von Allershausen zählen.

Hier galt es den Anschluss nach oben zu wahren und deshalb musste ein Sieg her. Der VfB hatte zwar zahlreiche Torchancen, aber das erlösende 1:0 wollte nicht fallen. In der 82. min. wurde Falko Mlynikowski 10m vor der Strafraumgrenze gefault. Den vom Schiedsrichter zu gesprochenen Freistoß verwandelte der Gefoulte wunderschön und lenkte den Ball zum Endstand von 1:0 ins Tor. Groß war der Jubel bei allen, auch bei den Zuschauern. Denn unter diesen befanden sich Verwandte und Freunde des Torschützen aus Luckenwalde, die an gereist waren um Falko am nächsten Tag bei seinem Gang zum Traualtar zu begleiten. Die AH gratuliert dem Torschützen und frischgebackenen Ehemann herzlich und hofft das er auch als Ehegatte weiterhin erfolgreich Tore schießen wird. cob 20.6.2015



AH eine Runde weiter im Kreispokal

12.06.2015

Am Freitag 12.6. traf die AH von Trainer Hans Hartshauer im Kreispokal Viertelfinale auf den TSV Moosburg. Zur Halbzeit stand es 1:1, nachdem Falko Mlynikowski in den ersten Minuten die Hallbergmooser mit einem sehenswerten Freistoßtor in Führung gebracht hatte. Aber nach einer Ecke glichen die Moosburger weit vor der Halbzeit noch aus. In der 2. Halbzeit machten die Hallbergmooser mehr Druck, dominierten im Mittelfeld und erspielten sich viele hochkarätige Chancen. Aber erst in der Schlussphase fiel das 2:1 durch Andi Simmerl durch einen interessanten Lupfer. Den Endstand zum 3:1 erzielte kurz später Carsten Meis mit einem fulminanten verdeckten Linksschuss in den Winkel. Damit zieht die AH in das Halbfinale des Kreispokals Ende Juli ein.

Am Samstag 20. Juni heißt es Daumendrücken für die AH. Dann spielt sie auswärts um 16.30 Uhr im Halbfinale der oberbayrischen Meisterschaften gegen den TSV Grünwald. Trainer Hans Hartshauer hat für diesen Event eigens einen Bus organisiert, damit man das Team kräftig unterstützen kann. cob

{eventgallery event='2015_Fussball-AH_Kreispokal-Viertel' attr=images mode=tiles max_images=5 thumb_width=100 offset=0 }

AH'ler belegen dritten Platz beim Turnier in Berglern

06.06.2015

Anlässlich seines 100jährigen Bestehens (55 Jahre SVE und 45 Jahre AH) hatte der SV Eintracht Berglern unter dem Motto 100 Jahre Fußball im Juni am Samstag 6.6. zu einem AH-Turnier eingeladen. 10 AH Teams kämpften dabei bei Temperaturen um die 30° um den Ur-Weisse-Cup. Die Vertreter des VfB Hallbergmoos gehörten mit zum Favoriten-Kreis und wurden dieser Rolle gerecht. Am Ende der Vorrunde teilte man sich punktgleich, Tor gleich und mit einem Unentschieden im direkten Vergleich den ersten Platz mit Reichenkirchen und ein Siebenmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Hier hatten die Reichenkirchner das Glück auf ihrer Seite und konnten nach 2 von den Hallbergmooser verschossenen Siebenmeter ins Finale einziehen. Der VfB kämpfte stattdessen um Platz 3. In

diesem Spielgegen Wartenberg siegte man mit 3:0 recht souverän und konnte als Preis ein 3-Liter Weißbierglas in Empfang nehmen. Turniersieger wurde Berglern. Nach dem Turnier genossen die AH'ler noch ausführlich die gemütliche Atmosphäre mit Sau vom Grill und dem Champions-League-Finale, das live in der eigens aufgebauten Ur-Weisse-Hütt'n übertragen wurde. cob 7.6.2015

{eventgallery event='2015-Fussball-AH-Turnier-Berglern' attr=images mode=tiles max_images=5 thumb_width=100 offset=0 }

AH Ü50 Team verliert gegen Bayern München mit 6:0

24.05.2015

Für viele ist es ein ganz besonderes einmaliges Erlebnis, einmal gegen den FC Bayern München zu spielen. Als die Ü40 im letzten Jahr in Leonberg die bayrische Vizemeisterschaft holte, sah man dort auch das Ü50 Team des Rekordmeisters und erste Kontakte wurden geknüpft. Uwe Rüddenklau, Kapitän der Ü50 Mannschaft des VfB Hallbergmoos blieb dran und ihm gelang es die Bayern zu einem Spiel nach Hallbergmoos zu holen. Trainer Hans Hartshauser aktivierte daraufhin viele Spieler und auch ein paar noch nicht 50ziger durften in Begleitung der Bambinis auf den grünen Rasen einlaufen. Viele der Hallbergmooser Spieler liefen trotz Handicaps auf, denn jeder wollte dabei sein. So stellte sich Leo Kindshofer trotz langer Abstinenz auf dem Platz für wenige Minuten ins Tor, ehe er sich von Manfred Aigner ablösen lies. Auch Roland Scherr lief trotz eines noch nicht verheilten Muskelfaserrisses auf und zeigte sich in guter Form. Einige Spieler hatten sogar Dienstreisen und private Feierlichkeiten so organisiert, dass sie rechtzeitig zum Spiel anwesend sein konnten.

Viele Spielerfrauen, aber auch Jugendtrainer, Jugendspieler und andere Zuschauer, insgesamt über 100, hatten sich eingefunden um dem Spiel der „Veteranen“ zu folgen. Diese schlugen sich in den ersten Minuten recht ansehnlich und so staunte man nicht schlecht über die Fitness einiger VfB Recken. Aber nach und nach spielten die Bayern ihr Können aus. Und obwohl Keeper Manfred Aigner mit so manch spektakulären Aktionen ein ums andere Mal noch Bälle von der Torlinie kratzen konnte, fielen einige Treffer für die Bayern. Aber auch die VfB-Vertreter hatten ihr Chancen. Neben Nev, hatten Robert Kopp und Martin Balden die besten Chancen Fußballgeschichte zu schreiben und einen Treffer gegen die Übermacht aus der Hauptstadt zu erzielen. Doch daraus wurde leider nichts und so endete das Spiel mit 6:0 für die Gäste, wobei Franz Becker gleich dreimal traf und Rainer Duschek, Andi Köglmeier und Robert Heringlehner je ein Tor besteuerten. Die Partie, die von Nachwuchsschiedsrichter Markus Kratzer mit Herbert Gättinger und Manuel Göttl als Assistenten geleitet wurde, zeichnete sich durch große Fairness, sportliche Kameradschaft und viele schöne technische Kunststücke aus.

Die sympathischen Vertreter des Bundesligavereins lobten das Hallbergmooser Sportgelände, das Stadion und die freundliche Atmosphäre und bezeichneten den Ausgang des Spiels als dem Leistungsvermögen beider Teams entsprechend. Gerne, so die Bayernvertreter, hätte man den VfB'lern ein Tor gegönnt, doch manchmal will das Runde einfach nicht ins Eckige. Beim gemütlichen Ausklang des Spiels beim gemeinsamen Essen in der Parkwirtschaft zeigten sich die Spieler, die auch inoffizieller deutscher Seniorenmeister sind, sehr aufgeschlossen und beantworteten gerne Fragen. So z.B. dass ihr Kader aus 22 Spielern besteht, sie in der Münchner Liga spielen und gerne Einladungen von anderen Teams annehmen, dabei jedoch oftmals Schwierigkeiten haben Termine zu finden, da man neben dem Spielbetrieb auch noch viele Turniere besucht. Der älteste Spieler, der in Hallbergmoos dabei war, war mit 62 Jahren Franz Raatzer und, obwohl sie wie andere auch nur 1x die Woche trainieren, zeigten sie sich noch in sehr guter körperlicher Verfassung. Mit den Bundesligastars, so die Ü50ziger, habe man zwar nicht viel gemeinsamen Kontakt, doch auf dem Trainingsgelände nicke man sich schon mal zu oder sage hallo. Apropos Bundesligaspieler beim Wimpelaustausch überreichten die fitten Bayernoldies Trainer Hans Hartshauser auch noch ein Bayerntrikot von Mario Götze. cob 24.05.2015

{eventgallery event='2015-Fuball-AH-UE50vsFCBayern' attr=images mode=tiles max_images=6 thumb_width=100 offset=0 }

Schlechter Tag für die AH'ler beim Ü 40-Cup in Vötting

09.05.2015

Es war nicht der Tag der AH am Samstag, 9.5.2015 in Vötting. Rund 10 Teams beteiligten sich heuer am Ü40 Cup, der auf dem Kleinfeld ausgespielt wird und bei dem jedes Spiel über 15 min. geht. Im letzten Jahr waren die Hallbergmooser Ausrichter des Turniers gewesen und waren als Turnierweiter als Nachrücker beim Finale des Ü40 Cups bayrischer Vizemeister geworden. Heuer waren die Voraussetzungen nicht ideal. Trainer Hans Hartshauser konnte das Team nicht vom Rand aus coachen da er zu einer Auffrischung seines Übungsleiterscheines musste. Außerdem war der Kader durch die Verletzungen von Sepp Bajfuss, Rigo Brandt und Mithu Howlander geschwächt. Einziger Lichtblick war das AH-Spieler Robert Kopp unversehrt aus dem Erdbebengebiet im Nepal unversehrt zurückgekehrt war und von allen freudig begrüßt wurde. Gleich zum Auftakt der Gruppenrunde verlief die Partie für die Hallbergmooser schlecht. Man verlor gegen Kranzberg mit 1:0 trotz einiger hochkarätiger Torchancen und eines verschossenen Strafstoßes. Auch die nächsten Partien gingen verloren und nur 2 Tore standen am Ende der Vorrunde auf der Habenseite des VfB, eines durch Falk Stroller und eines von Uwe Rüddenklau., So schied man schon früh als letzter in der Gruppe aus und konzentriert sich nun auf die kommenden Spiele. Sieger des Turnieres wurde Brannenburg vor Allershausen.

{eventgallery event='2015-Fussball-UE40-Cup' attr=images mode=tiles max_images=6 thumb_width=100 offset=0 }

AH gewinnt Auftakt im Kreispokal gegen Kirchdorf klar mit 5:2

22.04.2015



Mannschaftsbild mit den von Harry Schönwälder (Crazy Running) gesponserten Trikots CR Trikots

Anders als im herkömmlichen Spielbetrieb läuft die Saison der AH-Spiele im April an und endet Oktober. Vor den normalen Ligaspielen war heuer jedoch die erste Runde des Kreispokals angesetzt und in diesem traf die AH des VfB mit Kirchdorf auf einen alten Bekannten. In einem schnellen und attraktiven Spiel konnten die VfB-ler kurz vor dem Halbzeitpfiff durch einen Treffer von Falko Mlynikowski mit 1:0 in Führung gehen. Zwei Minuten nach Anpfiff der 2. Halbzeit erhöhte Christian Binder auf 2:0. In der 54. min. traf Falko Mlynikowski zum zweiten Mal und Alexander Plattner erzielte in der 64. min. das 4:0. Aber die Kirchdorfer blieben dran und erzielten in der 74. min. durch Joost Weissenbach das 4:1. Aber der VfB antwortete quasi direkt auf diesen Anschlusstreffer mit dem dritten Tor von Falko Mlynikowski. Aber auch die Kirchdorfer legten noch mal nach und erzielten in der 79. min. durch Albert Steinberger den Endstand zum 5:2. Das Team von Hans Hartshauser ist damit eine Runde weiter und trifft bei seinem ersten Ligaspiel am 6.5. daheim wieder auf den SC Kirchdorf.
cob 23.4.15



Feedback

Profis im AH-Trainingscamp!

27.-29.03.2015

„Die Idee ist so verrückt, dass man es machen muss!“ Diese Worte aus dem Munde von AH-Spieler Gerhard Pillmayer waren wohl ausschlaggebend für die Realisierung des Trainingscamps der AH in Kroatien. Am Ende fanden sich 18 AH-Kicker, Trainer Hans Hartshauser und der Wirt der Parkwirtschaft, Ivan Marinic ein und starteten am letzten März-Wochenende mit zwei Kleinbussen und einem Pkw nach Novi Vinodolski an die Kvarner Küste. Am frühen Freitag begann die Truppe am Sportpark ihre Reise zum Trainingslager noch vor dem Osterverkehr.



Pünktlich zum Mittag wurde das Reiseziel erreicht und Armin Binder, der Vater des AH-Spielers, Christian Binder empfing die Truppe in einer urigen kroatischen Konoba zum Essen. Für alle ein erstes Highlight, in landestypischer Atmosphäre zu speisen und zu trinken. Danach ging es direkt zum Hotel. Die Unterbringung im 5 Sterne Hotel Novi Spa arrangierte Ivan Marinic mit Special Price for Special Guests. Mund und Augen blieben noch den ganzen Freitagabend offen, so beeindruckt war die VfB-Delegation vom luxuriösen Hotel. Für den Sport blieb am Freitag nur noch wenig Zeit, aber die Meisten schafften doch noch den Besuch im Spa-Bereich des Hotels und ganz Mutige nutzen sogar das Meer als Tauchbecken nach der Sauna.

Am Samstagmorgen rief Hans Hartshauser zunächst die Spieler zu einer freiwilligen Laufeinheit vor dem Frühstück zusammen und dann nach dem Frühstück all seine „Jungs“ in den Fitnessraum. Eine gute Stunde galt es an den Top-Geräten mit direktem Meerblick zu arbeiten und anschließend im Spa-Bereich etwas die Muskulatur und den Geist zu entspannen, denn am Nachmittag stand ja das große Match gegen die Kicker von Rijeka auf dem Plan. Mittagessen, Relaxen und dann die Abfahrt zum Stadion des NK Rijeka, derzeit Zweiter der kroatischen Topliga. Kurz nach 15 Uhr begann die Warmup-Phase am unmittelbaren Nebenplatz bei herrlichem Sonnenschein und ca. 18 Grad Celsius. Die Hallberger waren schlichtweg begeistert von dem Kunstrasenplatz, der direkt am Meer gelegen war. Oldie Josef Bajfus meinte süffisant "Wer den Ball ins Meer schießt, der muss ihn selber wieder holen!"



Unser Gegner, die Veteranen von Rijeka, alles Ex-Profis bzw. hochklassige Fussballer, hatten wohl etwas Angst vor dem AH-Kreisliga-Meister aus dem Münchner Norden und verstärkten sich kurzerhand mit drei Erstliga-Profis vom NK Rijeka. Diese waren wohl keine Nationalspieler und hatten damit gerade Länderspielpause. Nach Übergabe vom VfB-Wimpel an Gegner und Schiedsrichtergespann, sowie einer Schweigeminute im Gedächtnis



an die Flugzeugopfer der German Wings startete das Spiel um 16 Uhr. Dass nach vier Minuten bereits der Ball im Netz der VfB´ler lag überraschte am Anfang noch nicht sonderlich. Kann ja mal passieren. Doch schon 5 Minuten später musste Keeper Jörg Wendler erneut hinter sich greifen. Und bis sich unsere Spieler „akklimatisieren“ konnten stand es nach 28 Minuten 0:5! VfB Kapitän, Sascha Habel tauchte plötzlich alleine vor dem kroatischen Tor auf, sein Schuss verfehlte jedoch knapp. Noch vor der Halbzeit erhöhten die Profis auf 6:0. In der Halbzeitbesprechung war schnell das neue Ziel klar: Ein Tor muss her!

Die drei Erstligaspieler wurden ausgewechselt und siehe da, die VfB´ler muckten auf, fanden besser ins Spiel und hielten die zweite Hälfte gegen die Ex-Profis wie Zoran Ban (Juventus Turin), Elvis Brajkovic (TSV 1860) und Tihomir Dragoslavac (Rapid Lienz/VfB Mödling) erstaunlich gut mit. Großchancen von Falko Mlynikowski und Jürgen Theil wurde glänzend vom Gastgeber-Keeper pariert. Und dann war es soweit, aus knapp Abseits verdächtiger Position staubte Andi Simmerl, der Neuzugang der VfB-AH ab. Traumhafter Einstand! Der aufopferungsvoll kämpfende, aber glücklose Gerhard Pillmayer stellte dann aber wieder den alten Abstand her. Einen Eckball von Rijeka traf er so unglücklich, dass der Ball direkt im eigenen Gehäuse einschlug. Seinen Patzer machte er 10 Minuten vor Spielende wett, als er einen Elfmeter herausholte. Der Gefoulte wollte diesmal nicht antreten und so schoss Andi Simmerl sein zweites Tor. Im Gegenzug stellte NK Rijeka dann auf 9:2, was auch den Endstand bedeutete. Dass man nicht zweistellig verlor, war noch ein großer Verdienst der guten Abwehrleistung des Teams, allen voran Keeper Jörg Wendler.



Im Anschluss an das Freundschaftsspiel wurde die AH von den Siegern ins Teamlokal im Stadion eingeladen. In ausgelassener Stimmung und voller stolzer Erfahrung in dieser Umgebung, sah man mit den Hausherren im TV die Begegnung Kroatien gegen Norwegen (5:1) an. Nach vielen Hand-Shakes und besten Wünschen verließ man am späten Abend Rijeka und fuhr ins 40 km entfernte Novi Vinodolski zum Hotel zurück. Hier wurde noch lange über dieses Match geplaudert und analysiert.



Bevor es am Sonntag zurück in die Heimat ging, arrangierte Armin Binder, der seit vier Jahren mit Ehefrau Angelka in Novi Vinodolski lebt, für die AH-Truppe noch eine Panorama-Bootstour nach Crkvenica und lud die Kicker kurzerhand noch zu sich nach Hause auf eine Brotzeit ein.

Die verrückte Fahrt von jeweils knapp 7 Stunden hatte sich doch mehr als gelohnt. Ergebnisse werden vergessen, Erlebnisse bleiben immer!

Teilnehmer: Ivan Marinic, Sepp Bajfus, Hans Hartshauser, Uwe Rüdendklau, Martin Balden, Jürgen Theil, Jörg Wendler, Falk-Uwe Schroller, Gerhard Pillmayer, Rigo Brandt, Carsten Meis, Christian Binder, Sascha Habel, Wolfgang Schnepf, Falko Mlynikowski, Alex Plattner, Vitus Schneider, Stephan Schwirtz, Thomas Rugulies, Andi

Simmerl

Hans Hartshauser 1.4.2015

AH gewinnt "Gemeindemeisterschaften"

07.03.2015



Der dritte K&F Soccer-Cup wurde heuer mit 10 Teams aus der Gemeinde bestritten. Neu dabei das 0811 Bar team und nach einem Jahr Pause nahm auch das Junge Union Team wieder teil. Schon von Anfang an herrschte gute Stimmung, besonders die Jugendtrainer hatten einen richtigen Fanblock und viele Jugendspieler, sowie die Trommel zur Unterstützung dabei. Für dieses Team gab es auch den Schreck des Tages. Michael Frauendorf, der Bambini-Trainer stürzte ohne gegnerisches Zutun im ersten Spiel gegen die Narrhalla so unglücklich, das er sich linken Arm Elle und Speiche brach. Gute Besserung und alles Gute für die Operation von VfB-Seite. Ansonsten gingen die Spiele ohne größere Verletzungen von statten. Das Überraschungsteam des Turniers war die Narrhalla. Mit ihrem feschen Trachten T-Shirts und ihren 3 Mädels im Team machten sie nicht nur optisch einen guten Eindruck, sondern auch spielerisch hatten sie etwas zu bieten. In der Gruppe B kam es nach Ende der Vorrunde dazu, dass drei Teams jeweils einen Sieg, also 3 Punkte hatten und der direkte Vergleich und dann das Torverhältnis über die Platzierungen entschied. Am Ende hatte dabei die Narrhalla die Nase vorn und wurde Gruppendritter vor Paxi Fixi und dem Jugendtrainerteam. Für das Halbfinale hatten sich die Ringer, die Favoriten nach den Turniersiegen von 2012 und 2014, auf dem zweiten Gruppenplatz qualifiziert, die nur vom Gruppenersten dem Vater und Sohn Team geschlagen wurden. In der Gruppe A setzte sich die AH des VfB's mit 10 Punkten durch, gefolgt von dem Ü50 Team. Auf den weiteren Plätzen folgten der Burschenverein, das 0811-Bar team und die Junge Union. Im ersten Halbfinale trennten sich nach Sieben - Meter-Schießen, da es nach der regulären Spielzeit 1:1 stand die AH gegen die Ringer mit 5:4. Im zweiten Halbfinale sicherte sich das Vater und Sohn Team mit einem 3:0 Sieg gegen die Ü 50 den Einzug ins Finale. In einem spannenden Endspiel traf die AH dann auf das bis dato ungeschlagene Vater und Sohn Team, in dem AH-Väter gemeinsam mit ihrem Nachwuchs antraten. Ein etwas zweifelhaftes Tor brachte die AH'ler in Führung und das weitere Spiel war hart umkämpft. Am Ende siegte Gastgeber mit 3:2 Toren. Im Spiel um Platz 3 konnten sich die Ringer mit 1:0 gegen die Ü 50 durchsetzen. Ein Sieg über den Burschenverein brachte der Narrhalla den gefeierten fünften Platz und das 0811 Bar team setzte sich gegen Paxi Fixi durch und wurde siebter. Nur nicht wie im vergangenen Jahr letzter werden hatten sich die Jugendtrainer vorgenommen und so gaben sie alles um am Ende gegen die Junge Union mit 2:1 zu siegen.

Bei der im Casino stattfindenden Siegerehrung nutzte AH-Trainer und Turnier-Organisator Hans Hartshauer die Chance vielen zu danken: allen Helfern, dem Küchenteam, den Schiedsrichtern, den Teams, den Zuschauern und den Sponsoren vom K&F Getränkehandel. Sie waren zu zweit gekommen, Josef Fischer und Walter Krätschmer, der stellvertretend für seinen Sohn Christian Krätschmer eingesprungen war und bekamen von Hans Hartshauer ein spezielles, einmaliges Poloshirt überreicht mit der Aufschrift in Gold: Premiumsponsor/Attraktive Herren designed by Crazy Runnings. Besonders hervor hob der AH-Trainer die Leistung der Vertreter der Jungen Union hervor. Obwohl sie kein Spiel gewonnen hatten, kamen sie gutgelaunt zur Siegerehrung und Mannschaftsführer Damian Edfelder freute sich mit seinem Team über die zwei 5 l Fässer. Die gab es auch für alle von Platz 4 bis 7 Platzierten. Die Ringer, als Dritter des Turniers erhielten Dank der Unterstützung von K&F einen Gutschein über 50 Euro für den Getränkehandel, sowie ein 5 l Fässchen. Für die Zweitplatzierten vom Vater und Sohn Team gab es einen Gutschein über 70 Euro und 5 l Bier und die AH konnte sich über einen 100 Euro Gutschein und ebenfalls eine Riesendose Bier freuen. Besondere Auszeichnung gab es noch für den besten Spieler und den besten Torhüter des Turniers. Für Hans Kronauer von der AH gab es einen Fußball und für Michael Prill, der bei den Ringern als Torwart fungiert hatte ein paar Torwarthandschuhe. Nach der Siegerehrung wurde noch munter drauf los gefeiert, wobei man die Apres Party in die 0811 Bar verlegte. Bei den Reinigungsarbeiten am nächsten Morgen resümierte Hans Hartshauer noch mal über das Turnier: Es war ein klasse Turnier, bei dem die Junge Union als Verlierer Größe bewies. Die Jugendtrainer haben sich um einen Platz verbessert und wenn sie so weiter machen können sie in 7 Jahren auf den Titel hoffen. Schön wäre es wenn im nächsten Jahr auch wieder die Gemeinde ein Team stellen würde und vielleicht die Feuerwehr als eine Mannschaft kommen würde.







AH lädt ein zum K&F Soccer Cup 2015

Am Samstag, den 07.03.2015 organisiert die VfB-AH den "K&F Soccer Cup 2015". Ab 16 Uhr rollt der Ball in der Hallberg-Halle. Alle Hallbergmooser Vereine, Organisationen und Institutionen sind eingeladen, den Gemeindemeister im Hallenfußball zu ermitteln. Titelverteidiger SV Siegfried zählt natürlich wieder zu den Favoriten. Aber auch die VfB-AH stellt ein schlagkräftiges Team. Ob 's dann wieder fürs Finale reicht, wie 2014? Feuerwehr und Burschenverein sind bestimmt nicht zu unterschätzen. Und die VfB-Junioren-Trainer wollen diesmal besser abschneiden als im letzten Jahr. Da wurde man enttäuschend Letzter der 12 teilnehmenden Mannschaften. Interessierte Gruppen könnten sich noch bis 1. März anmelden bei: ah@vfb-Hallbergmoos.de

Top